

45. Sitzung des Forum Pergolenviertel am 10.10.2023

Protokoll

18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Quartiersraum Kita Feldahornweg, Feldahornweg 71

32 Teilnehmende

Inhalt

1. Aktuelles aus der Nachbarschaft und für die Nachbarschaft
2. Bericht über durchgeführte Verfügungsfondsprojekte und Anträge an den Verfügungsfonds
3. Bericht der Gewerbetreibenden im Pergolenviertel
4. Uhrzeit und Form des Forums
5. Fortführung des Verstetigungsprozesses

Berichten zufolge ist das Protokoll trotz Bemühungen, einfache Sprache zu verwenden, nicht für alle Bewohnende des Pergolenviertels verständlich. Das Quartiersmanagement wird sich mit Leben mit Behinderung austauschen, um eine bessere Form des Protokolls zu erarbeiten, die gegebenenfalls als Ergänzung zum regulären Protokoll dienen kann. Dennoch versuchen wir weiterhin, das Protokoll in leicht verständlicher Sprache zu verfassen.

1. Einführung, Aktuelles und Termine

Tobias Kulzer vom Quartiersmanagement Pergolenviertel (steg Hamburg im Auftrag des Bezirksamtes Hamburg-Nord) und Anna Lena Brandt (Kinderwelt Hamburg, Leiterin der Kita Feldahornweg) begrüßen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 45. Forums. Zunächst stellen sich alle kurz vor. Etwa ein Drittel davon ist zum ersten Mal hier.

Aktionstag Mobilität

Am 23. September begrüßte die Behörde für Inneres und Sport zahlreiche Interessierte aus dem Pergolenviertel zum Aktionstag Mobilität. Der Platz vor dem Quartiersbüro verwandelte sich in einen riesigen Hindernisparcours, auf dem Kinder und Erwachsene knifflige Fahrmanöver ausprobieren konnten. An vielen Informationsständen haben die Polizei, der ADAC, der ADFC, die Verkehrswacht und der Verein für Blinde und Sehbehinderte Hamburg über verschiedene Themen rund um die Verkehrssicherheit informiert. Die Innenbehörde plant die Aktion im nächsten Jahr auf dem Loki-Schmidt-Platz zu wiederholen, wenn dort die Bauarbeiten abgeschlossen sind.



Beteiligung zur Gestaltung des „Angers“

Am 26. September präsentierte das Bezirksamt Hamburg-Nord erste Ideen zur Gestaltung der Fläche nördlich des Baufeldes 9 und diskutierte sie mit vielen Interessierten. Etwa 40-50 Anwohner:innen aus dem Pergolenviertel waren beteiligt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden zahlreiche Ideen gesammelt, die das Bezirksamt nun in weiteren Planungsprozess prüft. Der Entwurf wird dann im Forum Pergolenviertel vorgestellt und diskutiert. Die Gestaltung des Angers wird voraussichtlich ab Ende 2024 nach Fertigstellung der Straßenarbeiten im Feldahornweg durchgeführt. Eine Übersicht der gesammelten Ideen finden Sie im Anhang dieses Protokolls.



Bau des Parks und Spielplatzes im nördlichen Pergolenviertel

Wegen Personalmangels im Bezirksamt und der allgemeinen wirtschaftlichen Lage (mit u.a. Preissteigerungen, Schwierigkeiten der Beschaffung von Material) wird der Bau des Parks und Spielplatzes im nördlichen Pergolenviertel erst im Frühjahr 2024 beginnen. Derzeit wird die Ausführungsplanung erarbeitet und die Ausschreibung vorbereitet. Der geplante Eröffnungstermin für den Spielplatz ist im Sommer 2024. Viele Teilnehmer:innen äußern ihre Enttäuschung und erklären, dass es außerhalb der Innenhöfe an Orten fehlt, an denen die Kinder und Jugendlichen des Pergolenviertels ungestört spielen können. Es wird vorgeschlagen, den Bauzaun im Bereich Weg bei den Gärten/S-Bahn Rübenkamp zu versetzen, um eine einfache Spielfläche für Kinder und

Jugendliche zu schaffen. Das Quartiersmanagement wird den Vorschlag gemeinsam mit dem Bezirksamt besprechen. Dabei müssen unter anderem Fragen zur Haftung geklärt werden. Sobald mit dem Bau begonnen wird, soll der Spielplatz schnellstmöglich fertiggestellt werden.

Beleuchtung

Mit dem Beginn der dunklen Jahreszeit wird erneut über das Thema Beleuchtung im Pergolenviertel diskutiert. Besonders am Loki-Schmidt-Platz (auf der Seite des Baufeldes 3b) ist es sehr dunkel, was zu einem Unsicherheitsgefühl führt. Letzte Woche hat es im Café ZweiHerz einen Einbruch gegeben. Die Kreuzung Dakarweg/Veloroute wird außerdem als gefährlich wahrgenommen. Durch fehlende Beleuchtung ist die Veloroute nicht einsehbar, was zu gefährlichen Situationen mit Radfahrenden führt. Es wird vorgeschlagen, eine vorübergehende Beleuchtung (wie die beim Weg bei den Gärten) in den Bereichen zu installieren, da die Bauarbeiten (auch zur Installation der Straßenbeleuchtung) bis zum Frühjahr 2024 andauern werden.

Fußweg Hebebrandstraße

Der Weg zur S-Bahnstation Rübenkamp entlang der Hebebrandstraße ist für Menschen mit Behinderungen schwierig aufgrund der Baustelle auf Baufeld 4 und der notwendigen Überquerung der Straße. Es gibt nur am nördlichen Eingang der S-Bahnstation einen Aufzug, weshalb diese Verbindung besonders wichtig ist. Eine Alternative wäre die Überprüfung einer anderen Wegführung, wie zum Beispiel die Sperrung einer Fahrspur auf der Hebebrandstraße.

2. Bericht über durchgeführte Verfügungsfondsprojekte und Anträge an den Verfügungsfonds

Discgolf

Herr Michelis berichtet über das Discgolf-Projekt, das im Dezember 2022 durch den Verfügungsfonds gefördert wurde. Beim Discgolf, einem Trendsport, wird eine Frisbeescheibe auf einen Fangkorb geworfen. In der City Nord, direkt neben dem Pergolenviertel, gibt es einen Discgolf-Parcours. Es wurden mehrere Discgolf-Sets angeschafft und im April 2022 fand ein Workshop für Interessierte statt. Die Nachbarschaft darf die Discgolf-Sets nutzen. Wer Interesse hat, die Ausrüstung auszuleihen oder mehr über den Sport zu erfahren, kann sich unter discgolf.pergolenviertel@gmail.com melden.

Pflanzaktion Krokusse

Im Rahmen eines Nachbarschaftsfestes der Nachbar:innen aus dem Baufeld 9 wurden etwa 750 Blumenzwiebeln gepflanzt. Diese wurden im August aus dem Verfügungsfonds gefördert. Die Nachbar:innen, darunter viele Eltern mit Kindern, haben sich über die Aktion gefreut und sind durch das gemeinsame Pflanzen miteinander in Kontakt gekommen.

steg Hamburg mbH im Auftrag des Bezirksamts Hamburg-Nord

Apfelfest

Bernd Tißler berichtet über das Apfelfest am 24. September auf der Südlinie, welches mit Geldern aus dem Verfügungsfonds unterstützt wurde. Etwa 120 Anwohner:innen aus dem Pergolenviertel, Jung und Alt, freuten sich bei einem bunten Buffet mit selbstgebackenem Apfelkuchen, Apfelsaft, Kaffee oder Tee über die Möglichkeit, sich kennenzulernen und Anregungen für naturverbundene Freizeitbeschäftigungen zu erhalten. Für die zahlreichen Kinder gab es eine Ecke zum Basteln, in der sie bunte Taschen mit Apfeldruck herstellen konnten. Wenn Sie sich für das Gartenprojekt engagieren möchten, sind Sie herzlich eingeladen, gemeinsame Aktionen montags ab 17:00 Uhr zu planen und zu besprechen. Während der Woche ist das Gelände frei zugänglich, für die Nutzung am Wochenende gibt es einen Kalender. Kontakt: bernd.tissler@web.de.

Für die heutige Sitzung liegen vier Verfügungsfondsansträge vor:

Antrag 03/2023

Niedrigschwelliges Bewegungsangebot in der Stadtparkperle

- Antragstellerinnen: Kimberly Sykora, Wanda Schneider
- beantragte Mittel: EUR 500,-

Kimberly Sykora und Wanda Schneider von der Stadtparkperle planen ein kostenloses, niedrigschwelliges Bewegungsangebot für alle Interessierten aus dem Pergolenviertel. Das Angebot soll in Kooperation mit TRU Fitness in Barmbek stattfinden. Denkbar sind Bewegungskurse und Meditationsangebote.

Die beantragten Gelder werden zur Anschaffung von Sportequipment sowie Honorare/Aufwandsentschädigungen für Trainer:innen genutzt.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

Der Antrag 03/2023 wird angenommen.

Antrag 04/2023

Adventsbasteln für Kinder im Pergolenviertel

- Antragstellerin: Lisbeth Körbelin
- beantragte Mittel: EUR 200,-

Im Dezember soll ein Bastelnachmittag für Kinder im Alter von 6-12 Jahren angeboten werden. Im Rahmen des Angebots sollen unter Anleitung u.a. Papier-Weihnachtsbäume, Windlichter, Tannenbaumanhänger und Weihnachtskarten gebastelt werden.

Die beantragten Mittel werden für Bastelmaterialien sowie Snacks und Getränke verwendet.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

Der Antrag 04/2023 wird angenommen.

steg Hamburg mbH im Auftrag des Bezirksamts Hamburg-Nord

Antrag 05/2023

Ein Beamer für den Quartiersraum

- Antragstellerin: Anna Lena Brandt
- beantragte Mittel: EUR 500,-

Um die Nutzung des Quartiersraums in der Kita Feldahornweg zu erweitern, z.B. für Präsentationen, Filmvorführungen etc. soll ein mobiler Beamer angeschafft werden. Dieser kann durch Nachbar:innen aus dem Pergolenviertel für die Nutzung in anderen Gemeinschaftsräumen geliehen werden.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 4 Enthaltungen

Der Antrag 05/2023 wird angenommen.

Antrag 06/2023

After-Work-Event für junge Erwachsene

- Antragstellerinnen: Giselle Fernandez, Anna Sievert
- beantragte Mittel: EUR 200,-

Um die Begegnungen zwischen jungen Erwachsenen im Pergolenviertel zu ermöglichen und die nachbarschaftlichen Kontakte zu stärken, soll im Gemeinschaftsraum am Loki-Schmidt-Platz ein After-Work-Event mit alkoholfreien Cocktails und Snacks veranstaltet werden. In ungezwungener Atmosphäre kann sich ausgetauscht werden, Kontakte geknüpft werden sowie eventuell weitere Projekte geplant werden

Die beantragten Mittel werden für den Druck von Flyern sowie für Snacks und Getränke verwendet. Die Betreiberin vom Café ZweiHerz zeigt sich offen für eine Kooperation.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen

Der Antrag 06/2023 wird angenommen.

Für das Jahr 2023 stehen noch Restmittel in Höhe von rund 635 Euro zur Verfügung. Anträge können von Privatpersonen, Gewerbetreibenden, Eigentümer:innen, Vereinen, Institutionen und Initiativen im Pergolenviertel gestellt werden. Förderfähig sind Projekte, die bis zu 500 Euro kosten, dem Quartier zugutekommen und die nachbarschaftlichen Kontakte stärken sowie Begegnungen ermöglichen und Netzwerke unterstützen.

Link zum Antragsformular: [Antrag_Veruegungsfonds-PV_online.pdf](#).

Im Forum Pergolenviertel wird über die Anträge und die Mittelvergabe abgestimmt. Das Quartiersmanagement ist gerne bereit, Ihnen bei der Antragstellung zu helfen.

3. Bericht der Gewerbetreibenden im Pergolenviertel

Im Forum sind Matthias Danyi von SWYM sowie Barbara und Timo Harms vom Café Zweiherz anwesend.

Matthias Danyi stellt das Angebot von SWYM vor. Die Schwimmschule ist im Winterlindenweg 22 zu finden. SWYM bietet nicht nur Schwimmkurse an, sondern auch verschiedene Bewegungsaktivitäten von Yoga bis hin zum Lauftreff. Matthias möchte sich gerne über das Forum Pergolenviertel mit der Nachbarschaft vernetzen, um gemeinsam Ideen für Projekte und Aktionen zu entwickeln. Außerhalb des Forums hat das Quartiersmanagement ein Treffen der Gewerbetreibenden organisiert, damit sie sich gegenseitig kennenlernen und sich eigenständig vernetzen können.

Es wird gefragt, ob es im Schwimmbad eine Hebevorrichtung gibt, die Menschen im Rollstuhl die Nutzung zu ermöglichen. Herr Danyi informiert über die Bemühungen, Fördermittel für den Einbau einer solchen Anlage zu beantragen. Die Teilnehmenden schlagen vor, das Projekt durch Spendenaktionen bei künftigen Quartiersfesten zu unterstützen. Dieser Vorschlag wird von den Teilnehmenden befürwortet.

Das Café ZweiHerz ist am Loki-Schmidt-Platz gelegen. Frau Harms berichtet, dass aufgrund der Baustelle weniger Gäste zu verzeichnen sind. Kund:innen von außerhalb des Pergolenviertels sind wichtig für das Café. Es ist wichtig, dass die Angebote im Pergolenviertel besser sichtbar werden. Dies wird von Matthias Danyi bestätigt. Tobias Kulzer erklärt, dass große Werbeanlagen aufgrund von Gestaltungsvorhaben im Pergolenviertel nicht erlaubt sind. Das Bezirksamt zeigt sich jedoch offen dafür, Lösungen zu finden, um die Sichtbarkeit der Angebote im Viertel zu verbessern. Zum Beispiel könnten besondere Schilder an den Fassaden angebracht werden (sogenannte "Nasenschilder"). Es ist auch ein Flyer denkbar, der auf die Angebote im Pergolenviertel hinweist. Das Quartiersmanagement prüft zurzeit mit dem Bezirksamt, ob ein Werbebanner an der Rampe zur S-Bahnstation aufgehängt werden kann. Am Bauzaun entlang des Weges bei den Gärten ist keine Werbung erlaubt. Dies liegt daran, dass der Bereich bereits als Grünfläche ausgewiesen ist und in Grünanlagen prinzipiell keine Werbung gemacht werden darf. Es wird vorgeschlagen, ein schwarzes Brett im Pergolenviertel zu errichten, auf dem über Angebote und Veranstaltungen informiert wird. Allerdings ist es aufgrund der Gestaltungsvorgaben nicht erlaubt, das Brett an den Fassaden anzubringen. Das Quartiersmanagement prüft, ob eine Installation in einem Fenster möglich ist, das gut sichtbar ist, z.B. im Quartiersbüro.

Tobias Kulzer berichtet in diesem Zusammenhang, dass das Berliner Kommunikationsbüro Schramke Design damit beauftragt wurde, ein Orientierungs- und Leitsystem für das Pergolenviertel zu entwickeln. Das Ziel ist, die allgemeine Orientierung im Pergolenviertel zu verbessern. In dem Zuge wird auch die Erhöhung der Sichtbarkeit der Angebote im Viertel mitbetrachtet. Der Prozess hat nun begonnen und es ist geplant, die Bewohner:innen sowie die Sozialen Träger und Gewerbetreibenden in die Entwicklung einzubeziehen. Dieses Thema wird im nächsten Forum Pergolenviertel im Dezember behandelt.

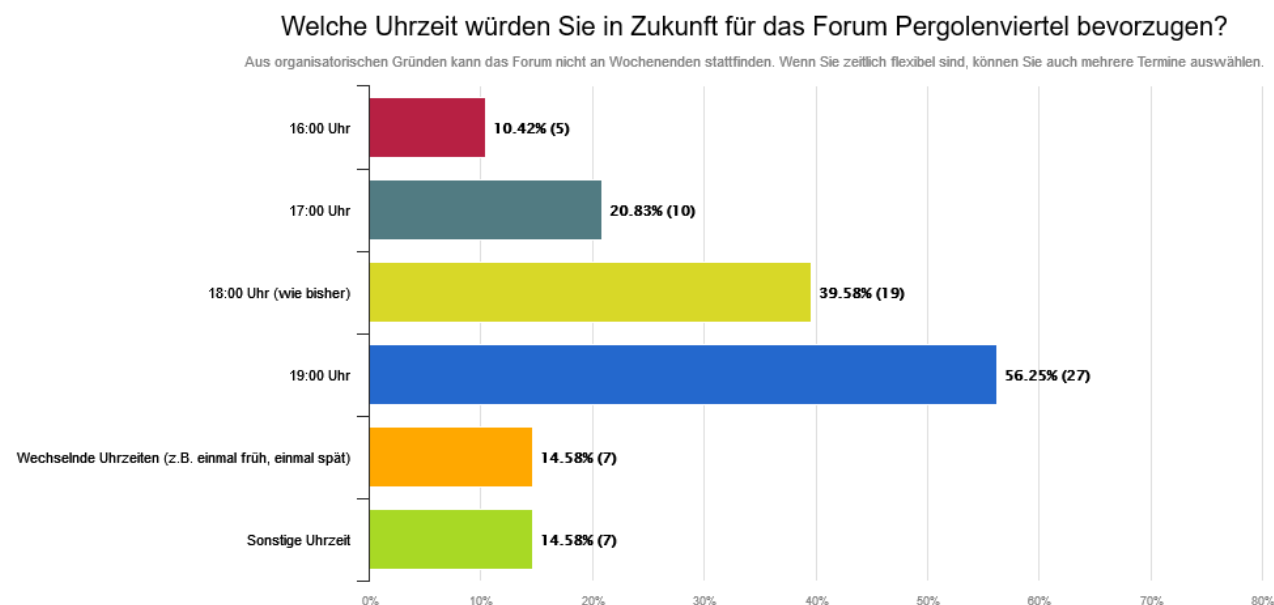
Matthias Danyi schlägt vor, dass das Pergolenviertel einen gemeinsamen Instagram-Auftritt entwickeln sollte. Dort können sich die Angebote vorstellen und auch außerhalb des Viertels bekannt werden. Dieses Thema soll weiterverfolgt werden. Tobias Kulzer empfiehlt auch, gemeinsame Aktionen zu planen, wie den Tag der offenen

Türen im September 2022. Sobald die Straßenbauarbeiten abgeschlossen sind, können dann auch öffentliche Räume wie der Loki-Schmidt-Platz genutzt werden.

4. Uhrzeit und Form des Forums

Mit der Einladung zum Forum wurde ein Link zu einer Umfrage versendet, bei der gefragt wurde, um welche Uhrzeit das Forum künftig beginnen soll. Familien haben berichtet, dass die Forums-Uhrzeit oft mit familiären Routinen kollidiert und eine Teilnahme daher nicht möglich ist. Es ist uns ein besonderes Anliegen, das Forum so inklusiv wie möglich zu gestalten, damit alle Menschen aus dem Viertel teilnehmen können.

50 Personen haben an der Umfrage teilgenommen. Etwa 40% möchten, dass das Forum weiterhin um 18 Uhr beginnt, während etwa 56 % einen Beginn um 19 Uhr wünschen. Frühere Uhrzeiten fanden weniger Zustimmung (16 Uhr: 10 %, 17 Uhr: 20 %). **Das nächste Forum wird um 18:30 Uhr beginnen**, um einen Kompromiss zu finden. Der Vorschlag wird von den Teilnehmenden des Forums befürwortet.



Einige Umfrageteilnehmer:innen wünschten sich erneut ein Online- oder Hybrid-Format für das Forum. Jedoch hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass Hybrid-Veranstaltungen technisch hohe Anforderungen haben und eine gleichwertige Teilhabe vor Ort und digital nicht gewährleistet werden kann. Das Forum hat als vorrangiges Ziel den zwischenmenschlichen Austausch, der in Präsenz am besten gelingt. Alle Sitzungen werden protokolliert, um denjenigen, die nicht persönlich teilnehmen können, Zugang zu den Inhalten und Ergebnissen der Foren zu gewähren. Außerdem ist das Team des Quartiersmanagements jederzeit erreichbar per E-Mail, Telefon oder in den Sprechstunden, falls außerhalb des Forums Themen besprochen werden müssen oder ins Forum eingebracht werden sollen.

steg Hamburg mbH im Auftrag des Bezirksamts Hamburg-Nord

Einige Teilnehmende wünschen sich eine Kinderbetreuung während des Forums (zu einer früheren Uhrzeit) oder sogar eine Art des Forums die für Kinder geeignet ist, damit auch Familien teilnehmen können.

Das Quartiersmanagement möchte weiterhin im Gespräch über Format (Gestaltung, hybrid / digital / Präsenz) und Uhrzeit des Forums bleiben, freut sich über Anregungen und wird dies in den nächsten Foren wieder thematisieren.

5. Fortführung des Verstetigungsprozesses

Wegen der intensiven Diskussion der vorherigen Themen im Forum kann das Thema Verstetigung (siehe [Protokoll vom 29.08.2023](#), Punkt 3) in der Sitzung nicht ausführlich behandelt werden. Dies unterstreicht die Wichtigkeit von Austausch und gemeinsamer Arbeit. Das Thema Verstetigung wird daher außerhalb des Forums in einem separaten Treffen der "Arbeitsgruppe Verstetigung" behandelt und dann wieder mit dem Forum rückgekoppelt. Eine Teilnahme an der Arbeitsgruppe erfordert kein langfristiges Engagement. Alle sind willkommen, um gemeinsam zu überlegen, wie man sich einbringen kann. Wenn Sie nicht am Forum teilgenommen haben, aber trotzdem in der AG Verstetigung mitmachen möchten, können Sie eine E-Mail an pergolenviertel@steg-hamburg.de senden. Das Quartiersmanagement lädt alle Interessierten zu einem ersten Treffen ein.

Termin nächstes Forum

Das nächste Forum ist am 12. Dezember 2023 um 18:30 Uhr in der Stadtparkperle, Feldahornweg 22. Wir werden uns auf das Thema "Orientierungs- und Leitsystem" konzentrieren (siehe Punkt 3) und Frau Schramke aus Berlin wird die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Gestaltungsprozess mit einem Workshopformat einbeziehen. Danach sind alle herzlich zu einem weihnachtlichen Punsch eingeladen.

steg Hamburg, 11.10.2023

DOKUMENTATION BETEILIGUNG PARKFLÄCHE „ANGER“



Dienstag, 26. September 2023, 16-18 Uhr, insgesamt ca. 40-50 Teilnehmende

Grundlage: Vorentwurfsplan des Bezirksamts/MR3

Anwesende: Bernhard Kinkel (BA), Eva Koch, Tobias Kulzer, Simon Marti (steg Hamburg)

Dokumentation der Beiträge

ALLGEMEINER CHARAKTER/ ZIELGRUPPEN

- Wunsch nach einem Platz für das südliche Pergolenviertel, der die Möglichkeit bietet, sich zu treffen
- Die Fläche sollte offen gestaltet sein, aber auch schattige Bereiche bieten
- Charakter: Ruhe und Erholung, es sollte eher weniger dort stattfinden
- Die Fläche sollte flexibel nutzbar sein
- Wunsch nach einer Gestaltung für ältere Menschen, aber auch für eine Nutzung durch größere Kinder
- Keine reine Veranstaltungsfläche, aber die Möglichkeiten für kleinere Feste/ Märkte
- Die Fläche sollte nicht für Pkw befahrbar sein. Dennoch sollte es eine Zuwegung für etwas größere Fahrzeuge geben, z.B. um etwas für Veranstaltungen anzuliefern

GESTALTUNG ALLGEMEIN / KONKRETE RÜCKMELDUNGEN ZUM ENTWURF

- Wunsch nach möglichst viel Grünfläche/Rasen und wenig Versiegelung
- Naturbelassener Charakter: Bepflanzung und gestalterisch (z.B. nicht alles rechteckig)
- Der bestehende Wall sollte als Abgrenzung der Fläche zum benachbarten Gebäude erhalten bleiben
- Wege nicht „doppelt“ anlegen: Es gibt bereits Wege auf den Grundstücken der angrenzenden Baufelder, daher sollte auf dem Anger auf zusätzliche Wege verzichtet werden.
- Möglichst keine Stufen wie auf dem Plan dargestellt:
 - Stolpergefahr für kleinere Kinder
 - Es wird Lärmbelästigung durch sich aufhaltende Jugendliche befürchtet

KONKRETE ANREGUNGEN ZU AKTIVITÄTEN UND NUTZUNGEN

- Multifunktionale Fläche mit Möglichkeiten zum:
 - Ballspielen, Fußball, Basketball
 - Sport und Bewegung (ggf. zeitlich begrenzt wegen Lärmbelastung)
 - Boule
 - Tischtennis
 - Outdoor-Fitness
 - Yoga (→ Gummiboden?) → ggf. Ergänzung der geplanten Bewegungsinsel nördlich des Jahn-rings
 - Spielen mit Kinderfahrzeugen
 - Klettern
 - Grillplatz

WEITERE IDEEN ZU GESTALTUNGSELEMENTEN / AUSSTATTUNG

- Wasserelement / Brunnen
- Strom- und Wasseranschlüsse
- Öffentliche Toilette (hier herrschte Uneinigkeit. Während einige eine Toilette befürworteten, wurde diese von anderen konsequent abgelehnt)
- Fahrradbügel an den Zuwegen

BÄUME UND BEPFLANZUNG

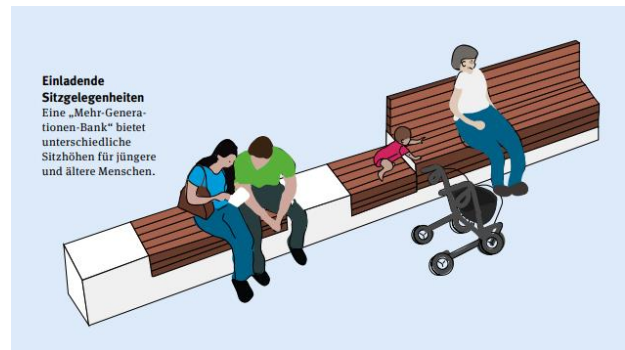
- Bäume sollten nur dort gepflanzt werden, wo auch Sonne hinkommt (das Gebäude auf Baufeld 9 und die großen Bäume im Westen spenden bereits Schatten)
- Die Bäume sollten eher im Randbereich gepflanzt werden, um eine größere Freifläche zu erhalten
- Obstbäume
- Einheimische hitzeresistente Pflanzen
- Blühpflanzen / Bienenpflanzen
- Kräuterbeete
- Urban Gardening (z.B. Hochbeete mit Stauden / Blühpflanzen) → einige Teilnehmer:innen bekunden Interesse zur Pflege/Grünpatenschaft
- Insektenhotel

MÖBLIERUNG

- Die Sitzmöglichkeiten sollten zum Platz hin ausgerichtet werden (im Gegensatz zur Sitztreppe im Entwurf, die sich vom Platz weg orientiert)
- Bänke im Schatten
- Bänke kommunikativ anordnen
- Bänke, die zum Verweilen einladen (einladende Sitzgelegenheiten s.u.)
- Variable Tische/Möblierung, z.B. für Schach etc.
- (Liege-)Stühle ähnlich Wallanlagen/ Alsterwiesen



links: „Hummelstühle“ auf der Alsterwiese.



rechts: Beispiel für „einladende Sitzgelegenheiten“ (Quelle: Umweltbundesamt)



Beispiele Sitzmöbel Pergolenviertel Baufeld 5 (HANSA-Baugenossenschaft)

ANREGUNGEN ABSEITS DER ANGER-FLÄCHE

- Beleuchtung der Wege: insbesondere Verbindungsweg vom südlichen zum nördlichen Pergolenviertel (im Sinne einer Verknüpfung des nördlichen und des südlichen Pergolenviertels; viele Kinder aus der Kita Winterlindenweg wohnen im südlichen Pergolenviertel)
- Zebra-Streifen über Alte Wöhr (sicherer Zugang zum Spiel-/Bolzplatz)